



Solar Invest Bürger- und Mitarbeiterbeteiligung für Solarstrom-Gemeinschaftsanlagen

Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie Vorarlberg AEEV

ÖKOSTROMBÖRSE Vorarlberg



Das Beteiligungsmodell der AEEV für Solarstromanlagen



- Gemeinden / Betriebe errichten und betreiben Solarstrom-Anlagen, die von Bürgern / Mitarbeitern wie folgt mitfinanziert werden:
 - Durch den Kauf bzw. Förderung von Ökostrom über die Ökostrombörse mit direkter Zuteilung auf die Kenn-Nummern der jeweiligen Solarstromanlagen
 - Durch eine Eigenkapitaleinlage von € 1.000.- (Genuss-Schein)
 - Rückzahlung ab dem 3. Jahr in 10 Raten a € 110.-
 - € 50.- Einkaufsgutschein von „Eine Welt Läden“ oder „Bio Vorarlberg“
- Ergänzend erfolgt die Inanspruchnahme aller möglichen öffentlichen Förderungen



Ausgangslage Stromversorgung

- rasches Handeln beim Ausbau der regionalen Energieträger ist erforderlich
 - Klimawandel
 - Ausbauaktivitäten der Atomwirtschaft
 - steigende Abhängigkeit von Energieimporten
 - laufender Verlust der Kaufkraft
- die Umsetzung der Energieautonomie braucht
 - Bürger/Mitarbeiter, welche in ihrem Umfeld konkrete Schritte für die Nutzung der kostenlosen Sonnenenergie setzen
 - Politische Rahmenbedingungen für den Ausgleich der Kostenwahrheit bei Atomstrom/Erdöl/Erdgas und Kohle
 - eine dezentrale Handlungsebene



Ausgangslage Technik



- Zahlreiche Flächen werden nicht zur Solarstromproduktion genutzt, obwohl bereit „ästhetische“ technische Lösungen zur Verfügung stehen
- größere PV Anlagen verursachen bei integrierter Planung und Ausführung geringere Kosten
- Viele Bürger/Mitarbeiter haben keine Möglichkeit, eine eigene Solarstromanlage zu errichten



Ausgangslage Projektumsetzung



- Bereitschaft der Bürger/Mitarbeiter, zur Erreichung einer regionalen Energieautonomie ein entsprechendes Investment zu setzen
- Projekte können nur bei gesicherter Finanzierung zur Umsetzung gebracht werden.
- Öffentliche Förderungen alleine sichern keine ausreichende Refinanzierung
- Die ÖKO STROMBÖRSE ermöglicht jedem Projektbetreiber, zusätzliche Erträge zu erwirtschaften.
(neben Förderungen und Verkaufserlösen von Ökostrom-Zertifikate)
- Gleichzeitig entsteht damit Druck für eine Kostenwahrheit bei Atom/Erdöl/Gas und Kohle.



Umsetzungsstrategie



- Objektbesitzer stellt geeignete Flächen zur Verfügung.
- Bürger / Mitarbeiter / Objektnutzer beteiligen sich bei der Finanzierung entweder als
 - Als Direktförderer (Spende)
 - Als Mit-Investor (Rückgabe vom Eigenkapital).
- Zum Ausgleich der unterschiedlichen Kosten der Projekte wird eine Beteiligung zu einem einheitlichen Preis angeboten.
- Die Gemeinde / der Betrieb tritt entweder selber als Projektträger oder schließt mit der AEEV für einen definierten Zeitraum einen entsprechenden Vertrag. In diesem sind die Bedingungen für organisatorische und technische Betreuung sowie die Übergabe der Anlage in den Besitz des Objektträgers festgelegt.



Finanzierung



- Definitiver Kostenrahmen wird aufgrund vorliegender Preisangebote sowie der Kosten für Projektentwicklung / Begleitung in der Umsetzung festgelegt.
- Zur Deckung des Eigenkapitals werden Solar Genussscheine in Einheiten von € 1.000.-/KWp verkauft, welche mit einer Bankgarantie abgesichert sind.
- Die AEEV übernimmt die Vorfinanzierung der Projektentwicklung sowie das gesamte Finanzierungsrisiko und unterstützt die Gemeinde/den Betrieb im Verkauf der Genussscheine.
- Der Baubeschluss erfolgt erst bei ausreichender und gesicherter Finanzkraft der einzelnen Projekte.



Nutzen

- **Für Objektbesitzer**
 - Keine Finanzierungskosten
 - Image- und Wertsteigerung des Objektes

- **Für Bürger oder Mitarbeiter als Investor**
 - Finanzierung einer Ökostromanlage ohne Risiko
 - zukünftige Ertragsbeteiligung
 - Höchst effektiver Beitrag für Klima und Umweltschutz



Nutzen für Gemeinde / Betriebe



- Gezielte Bürger-/ Mitarbeiterbeteiligung
- Grundlage für wirksame Öffentlichkeitsarbeit
- Ständiger Impuls für weitere Projekte
- Langfristiges Grundkonzept, unabhängig von öffentlichen Förderungen sowie Kostenentwicklungen
- Ehrliche Positionierung für Ökostrom über die Ökostrombörse
- Konkrete vorzeigbare Erfolge für Energie-Teams
- Grundlage für „Sonnenfeste“

- Für E5 Gemeinden weitere Punkte für Zertifizierung



Dienstleistungen der AEEV /Ökostrombörse



Wir

- erstellen die technischen Konzepte und erwirken alle erforderlichen Behördenverfahren
- stellen alle Förderanträge und registrieren die Anlagen zur Direktvermarktung an der Ökostrombörse
- Sichern die Projektträgerschaft und die organisatorische Abwicklung des Projektes
- begleiten die Errichtung der Anlagen über regionale Fachfirmen
- erstellen das Abnahme – und Inbetriebnahmeprotokoll zur Sicherung der Gewährleistungsansprüche
- verwalten und betreuen die Solarstromanlagen im laufenden Betrieb
- unterstützen in der Finanzierung
- erhöhen den Ertrag der Anlage durch eine gemeinsame Vermarktung
- Kontakt: office@aeev.at

